

# Gesundheitsprobleme sowie Genussmittel- und Drogenkonsum Strafgefängener

Erhebungen an 258 Strafgefangenen in der Ostschweiz

K. Biener

Bei 258 Strafgefangenen einer offenen Haftanstalt in der Nordschweiz wurden Erhebungen über den Gesundheitszustand sowie über den Genuss- und Suchtmittelkonsum durchgeführt. Das mittlere Alter betrug 31,8 Jahre. 55% der 20-32jährigen und 56% der 33-65jährigen Haftinsassen gaben gegenwärtig ein oder mehrere gesundheitliche Probleme an.

## GEGENWÄRTIGE GESUNDHEITLICHE PROBLEME

	<u>20-32 Jahre</u>	<u>33-65 Jahre</u>
Keine	45%	44%
Eine	36%	40%
Zwei	16%	14%
Drei und mehr	3%	2%

## GEGENWÄRTIGE MEDIKAMENTENEINNAHME

	<u>20-32 Jahre</u>	<u>33-65 Jahre</u>
Keine	36%	64%
Ein Medikament	54%	34%
Verschiedene	10%	2%

Der Unterschied hinsichtlich des Tablettenkonsums zwischen den Junioren und den Senioren ist signifikant. Da zwei Drittel der 20-32jährigen ein oder mehrere Medikamente gegenüber nur einem Drittel der 33-65jährigen Häftlinge einnehmen, ist an einen Tablettenmissbrauch bei einzelnen vorwiegend jungen Insassen zu denken.

## TABAKKONSUM

Nichtraucher	15%
Mässige Raucher ( 1-10 Zigaretten/Tag)	2%
Mittelstarke Raucher (11-19 Zigaretten/Tag)	5%
Starke Raucher ( 20 Zigaretten/Tag)	32%
Sehr starke Raucher (über 20 Zigaretten/Tag)	37%
Pfeifen- + Stumpenraucher	6%
Kombinationsraucher	3%

## ALKOHOLKONSUM

Täglich	37%
Mehrmals pro Woche	42%
Wochenende	13%
Gelegentlich	6%
Nie	2%

## DROGENKONSUM

Bisher bereits Drogen konsumiert hatten 46% der Strafgefängenen, 2 Befragte gaben keine Antwort.

Man kann also sagen, dass Jeder zweite Haftinsasse perfekte Drogenerfahrung besass.

Insgesamt 10% sind wegen spezifischer Vergehen im Rauschgiftsektor meist als Händler straffällig geworden.

Von den Drogenkonsumenten waren neun Zehntel unter 32 Jahre alt.

Meist handelte es sich um Haschisch, in jedem zehnten Fall um Opium/Heroin.

Den Wunsch, einmal eine Droge zu probieren haben 18% der bisherigen Nichtkonsumenten und 23% der bisherigen Konsumenten geäussert.